



Viel Beifall für die Premiere von „Die drei Eisbären“ der Baschtla Theatergruppe

Beitrag

Seit Wochen übten die „Baschla“ den Theater-Klassiker „die drei Eisbären“ so intensiv, dass die Premiere am Freitag Abend im Badwirt von Roßholzen zum Erfolg wurde. Die Besucher im vollbesetzten Saal belohnten die Bühnenakteure mit reichlich Szenenapplaus und herzlichem Schlussapplaus. Schon nach kurzer Zeit war klar, dass die Zuschauer ihr Kommen nicht bereuen brauchten und einen kurzweiligen Abend haben werden. Die Schauspieler zogen das Publikum mit der Darbietung in ihren Bann. Alle Spieler zeigen ihr Bestes mit Rollen, die ihnen auf den Leib geschrieben sind.

Die Roßholzner Theatergruppe präsentiert einen Klassiker von Maximilian Vitus aus dem Jahr 1963. Man nennt sie „die drei Eisbären“, die drei eisernen, raubeinigen Junggesellen, die auf einem abgelegenen, einsamen Hof oberhalb des Dorfes leben. Die Krankheit der alten Wirtschafterin, ein Findelkind, der Heiratsschmuser, eine spitzzüngige Witwe und der „gute Rat“ vom Herrn Pfarrer stellen den monotonen Alltag der drei Brüder auf den Kopf....

Wer wieder einmal richtig lachen möchte, keine Angst vor Eisbären hat und wer wissen will, wie die ganze Sache endet, der hat noch bei drei weiteren Aufführungen die Gelegenheit dazu. Diese sind am 16., 22. und 23. März. Karten gibt es in der Raiffeisenbank Törwang sowie an der Theaterkasse.

Personen/Darsteller:

Peter Haldenegger: Franz Schober

Paul Haldenegger: Martin Schober

Juliander Haldenegger: Klaus Huber

Veronika, Wirtschafterin auf dem Hof: Heidi Mayer

Girgl Anthuber, Viehhändler und Schmuser: Franz Aiblinger

Maralen Lechleitner: Elisabeth Bogenhauser

Die Haslocherin, derbe Bäuerin: Magdalena Schober

Souffleuse: Regina Schober
Licht/Technik: Johann Auer
Maske: Irene Schober und Christina Maurer

Fotos: Rainer Nitzsche









Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte



1. Badwirt
2. Roßholzen
3. Samerberg